

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers Otto Elias Albrecht Kempe, Inhabers der Verlagsbuchhandlung unter der Firma G. Kempe in Leipzig, Weststraße 27, wird hierdurch aufgehoben, nachdem der im Vergleichstermine vom 15. August 1908 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom 15. August 1908 bestätigt worden ist.

Leipzig, den 26. Oktober 1908.

(gez.) Königl. Amtsgericht. Abt. II A.
(Dtsch. Reichsanzeiger Nr. 258 v. 31. Okt. 1908.)

Konkursverfahren.

Über das Vermögen des Buchhändlers Hermann Franke zu Friedrichroda in Thür., Inhabers der Firma Carl Mittag daselbst, ist vom Herzogl. Amtsgerichte Tenneberg zu Waltershausen am 28. Oktober 1908 das Konkursverfahren eröffnet worden. Konkursverwalter: Rechtsanwalt Rache zu Waltershausen. Erste Gläubigerversammlung und allgemeiner Prüfungstermin den 3. Dezember 1908, vormittags 11 Uhr. Anmeldefrist bis 23. November 1908 und Anzeigefrist mit Bezug auf erlassenen offenen Arrest (§ 118 R.-O.) bis ebendahin.
(gez.) E. S. Kühne, Gerichtsschreiber.
(Dtsch. Reichsanz. Nr. 257 v. 30. Oktbr. 1908.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Durch Kauf ging die Firma:

**Verlag der Nürnberger Zentral-Zitherschule,
Nürnberg;**

in meinen Besitz über.

Ich firmiere nun:

Anton Mayer

vormals **Verlag der Nürnberger
Zentral-Zitherschule**

und bitte höfl., davon Notiz zu nehmen.

Die Kommission verbleibt in den bewährten Händen der Firma

N. Simrock, G. m. b. H., Leipzig,

der ich ein vollständiges Auslieferungslager übergeben habe.

Um freundl. Interesse für meine Verlagswerke bittend, zeichne

hochachtungsvoll

Nürnberg, den 1. November 1908.

Anton Mayer vormals **Verlag der
Nürnberger Zentral-Zitherschule.**

P. P.

Wir haben im Hause Am Schatzkamp 3 (Ecke Jacobistrasse) eine

Sortimentsbuchhandlung

eröffnet und Herrn **Otto Weber** in Leipzig unsere Kommission übertragen.

Die Zusendung aller buchhändlerischen Rundschreiben und Prospekte ist uns erwünscht, doch werden wir unsern Bedarf selbst wählen.

Hannover-List, 30. Oktober 1908.

Küster & Bergmann.

Wir übernehmen die Vertretung der Firmen:

G. Mallinckrodt (Eugen Kuner)
in Zabern;

Eugen Kuner

(F. Ruchstuhl's Nachfolger)
in Hagenau.

Stuttgart, 24. Oktober 1908.

Reff & Koehler.

Freundschaftliche Beziehungen zur Firma Otto Klemm in Leipzig veranlassen mich, dieser meine Kommission zu übertragen, Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig sage ich an dieser Stelle für prompte Beforgung meiner Kommission meinen besten Dank.

Hochachtungsvoll

Berlin W., den 31. Oktober 1908.

Heinrich J. Tied,
Verlag — Sortiment.

Im Einverständnis mit Herrn Carl Fr. Fleischer besorge ich von heute ab die Kommission der Firma:

Heinrich J. Tied

Verlag — Sortiment in Berlin.

Leipzig, den 31. Oktober 1908.

Otto Klemm.

Die Firmen:
International Publications Company,
London W.C., 44 Great Queen Street,
E. Murawskin, Russischer Verlag, Berlin,
Friedrichstrasse 136,
haben mir die Kommission übertragen.
Leipzig, November 1908.

Otto Weber.

Verkaufsanträge.

In einer schönen, grossen Stadt der Rheinprovinz ist eine alte, gutgehende, sehr rentable, kathol. Buchhandlung mit Antiquariat, Papier- und Schreibwarenhandlung, sowie Buchdruckerei mit kleinem, fachwissenschaftlichen Verlag und Zeitschrift, wegen Überlastung des Besitzers mit oder ohne Buchdruckerei zu verkaufen. — Das vorzügliche Objekt eignet sich besonders für einen verheirateten, kathol. Buchhändler. Käufer kann vor Abschluss des Kaufes längere Zeit als Gehilfe gegen Gehalt im Geschäfte tätig sein. — Ernstliche Bewerber, die über ca 50—60 000 M. Barmittel verfügen, erhalten gegen Zusage strengster Diskretion nähere Auskunft unter B. 4010 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In einer schönen Stadt Schleswig-Holsteins eine angesehene, seit langem bestehende Buchhandlung — Sortiment und Schulbucherverlag. — Letztjähriger Reingewinn über 9000 M. Kaufpreis 32 000 M., ev. würde das Sortiment allein für 20 000 M. abgegeben werden.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusage strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Seltene Gelegenheit.

Hochangesehen Spezialantiquariat gesuchtest. Richtung in gr. dtshr. Universitätsstadt, ohne Laden, führende (50jähr.) Firma auf d. Gebiet, m. wertvoll. Lager u. hoher Katalog- u. Anzeiger-Nummer, noch sehr ausdehnungsfähig u. m. gr. Zukunft, preisw. zu verkaufen Objekt ca 28 000 M.

Ernstl Angebote unter D. 3904 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine selten günstige Gelegenheit

zur Etablierung einer
Verlagsbuchhandlg. ohne
grössere Barmittel
kann jungen

Anfängern

durch Ankauf gangbarer,
populärer Verlagsartikel

Umstände halber sofort

nachgewiesen werden.

Ernstl Reflekt. wollen
sich unter Chiffre D. V. B.
4000 an die Geschäfts-
stelle des Börsenvereins
wenden.

Eine altangesehene Verlagsfirma ist wegen Todesfalls und Erbschafts-Regulierung sofort zu verkaufen. Objekt über 100 000 M. Für einen tüchtigen jungen Verleger eine sehr gute Akquisition.
Charlottenburg 4, Bismarckstrasse 21.

Theodor Lissner.

Ich biete an:

**Eine Automobil- und Radfahr-
karte des Deutschen Reiches.
5 Sektionen. Gesamtpreis 20000 M.
Die Sektionen können auch einzeln
abgegeben werden. Gef. Angebote
unter A. W. 163 an die Geschäfts-
stelle des Börsen-Vereins.**

Leipzig.

f. Volckmar.

Alte Buchhandlung mit Nebenbranchen in hübscher Stadt (30 000 Einwohner) Norddeutschlands ist für Inventurwert (ca. 6500 M.) zu beliebigem Antritt zu verkaufen. Bequeme Zahlungsbedingungen. Sichere Existenz. Reingewinn 3250 M.

Näheres an Selbstrefl. unter H. G. 4018 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.

1610*